

# Einradmusical aus Feuer, Eis und Liebe

SchülerInnen der Stadtteilschule Am Heidberg begeisterten das Publikum mit ausgezeichneten Darbietungen auf über 120 Einrädern

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre mit Musicalinszenierungen wie „Der kleine Tag“ und „Der König der Löwen“ begeisterte in der Woche vor Weihnachten die Inszenierung von „Tabaluga und Lilli“ das große Publikum.

Es ist inzwischen Tradition an der Stadtteilschule Am Heidberg, dass zu Weihnachten ein Musical auf Einrädern auf die Bühne gebracht wird.

Diese Produktion eines Musicals ist Teil des Sportklassen-Curriculums der Schule. Jeweils die SchülerInnen der Sportklasse im Jahrgang 8 wählen ein Musical aus.

In diesem Jahr entwickelte die Klasse 8d unter der Leitung der Klassenlehrer Petra Wittenberg und Stefan Wolgast, den gesamten Ablauf des Musicals „Tabaluga“ von Peter Maffay und übernahm deren Umsetzung. Textpassagen wurden umgeschrieben, Sprechrollen verteilt, sowie Kostüme, Requisiten und das Bühnenbild erstellt. Die Fußballer der Klasse studierten zudem Tänze ein, während die Einradmädchen fleißig Einzel-, Paar- und Gruppenkuren für die Einradpräsentationen schrieben und selbständig einübten.

In Zusammenarbeit mit den Einradkindern der drei Sportklassen der Jahrgänge 5-7 und den zwei Sportprofilen im Jahrgang 9 und 10, sowie in Kooperation mit den Einradkursen der Grundschule Am Heidberg, entstand schließlich in der Sporthalle der Schule ein fächer- und jahrgangsübergreifendes, wunderbares und vor allem sportliches Musical.

Die Premiere am Mittwoch, dem 15. Dezember begeisterte große und kleine Zuschauer gleichermaßen. Auch das Hamburger Winterwetter und ein Tag schulfrei hielt die Besucher nicht fern. Im Gegenteil, trotz der Verschiebung von zwei der insgesamt vier Aufführungen war die Halle auch noch am Freitagabend bis auf den letzten Platz gefüllt.

Keiner wollte sich die Geschichte des kleinen Drachenjungen Tabaluga entgehen lassen, welcher anfangs aus einem Ei schlüpft, um sich dann auf eine spannende und zugleich gefährliche Reise zu begeben. Auf der Suche nach dem Feuer begegnet Tabaluga vielen Freunden und Gefahren, er lernt unter anderem von seinem Vater Tyrion, dem Mond, den Bienen und Ameisen wie man erwachsen wird.

Arktos, der Schneemann ist Tabalugas größter Widersacher. Er versucht das Feuer und das Leben von Tabaluga zu vernichten. Mit einem selbst kreierte Geschöpf aus Eis, der

wunderschönen Lilli, will er Tabaluga vom Weg abbringen. Doch Arktos Plan geht nicht auf, Tabaluga und Lilli verlieben sich ineinander und diese Liebe ist stärker als das ewige Eis.

Zum Dahinschmelzen war letztlich nicht nur die Gestalt von Arktos, sondern auch die rührende und zugleich professionelle Zusammenarbeit der SchülerInnen der unterschiedlichen Jahrgänge. Nicht erst bei dem Abschlusskreis, indem sich Grundschulkindern und Jugendliche zu dem Lied „Ich wollte nie erwachsen sein“ die Hände reichten, hat so mancher Zuschauer vor Rührung eine Träne verdrückt.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für das kommende Musical. Wir dürfen also gespannt sein, was uns als Nächstes erwarten wird.

Nadine Soltwisch